

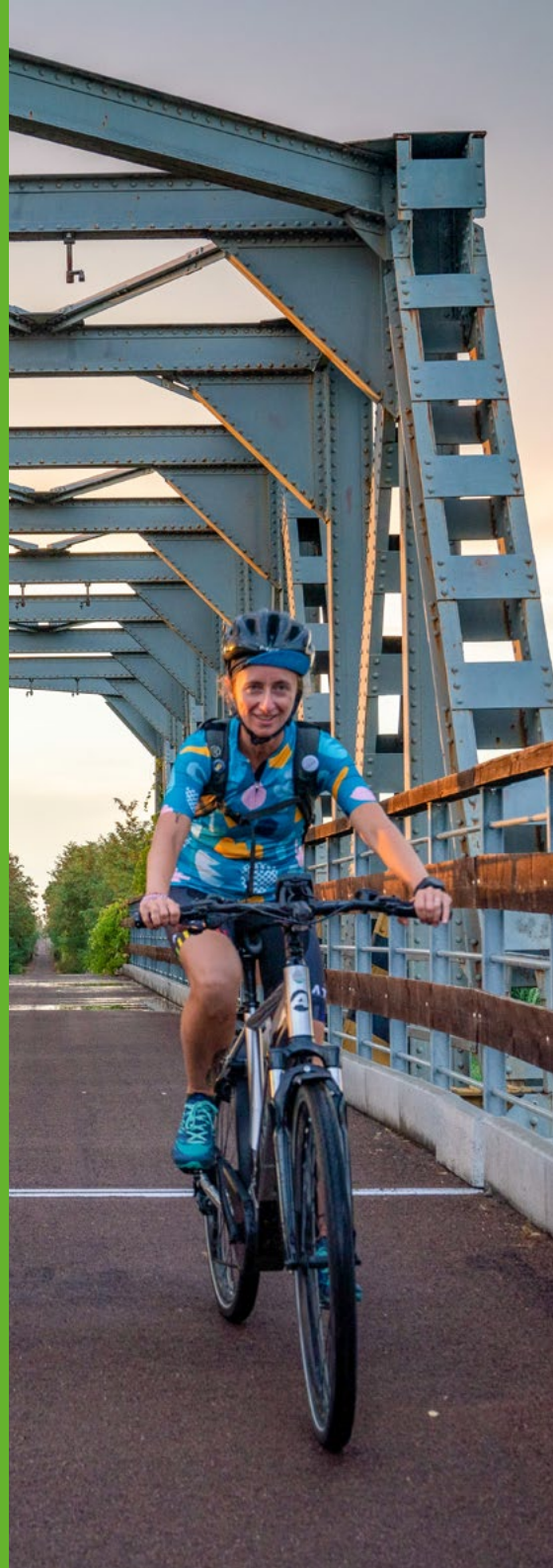


Green
is Bologna

Entdecken Sie

die Ciclovía del Sole

Mirandola-Bologna
Bologna-Crinale Tosco-Emiliano








Der Radweg verbindet Bologna mit dem Rest Europas (EuroVelo7) entlang der Linie Nordkap-Malta. Die Etappe Mirandola-Bologna folgt der ehemalige Eisenbahnstrecke Verona-Bologna und ist perfekt in die ländliche Landschaft der Emilia-Ebene eingebettet, zwischen Feldern, Wasserläufen, kleinen Dörfern, die reich an Geschichte, Kunst, gutem Essen und Naturschutzgebieten sind, wahre Oasen für Vogelbeobachter. In den nächsten Jahren wird die Route des Apennin-Teils hinzukommen, die zweite Etappe, die von der Hauptstadt bis zum toskanisch-emilianischen Gebirgskamm hinaufführt, der bereits auf Routen für erfahrene Radfahrer oder mit dem Zug nach Florenz befahren werden kann. Bereit in die Pedale zu treten? Entdecken Sie die touristische Destination Bologna-Modena mit dem Fahrrad.



Anreise

Bologna ist mit den wichtigsten Transportmitteln leicht zu erreichen.

Bologna

-  Flughafen Bologna G. Marconi
-  Bahnhof Bologna Centrale
-  Autobahnen (A1-A13-A14)

Ciclovia del Sole (Sonnenradweg)



Im Bau befindlicher
Abschnitt. Reiseziele, die mit
dem Zug + Fahrrad
erreichbar sind

Gesamtanzahl der Etappen
Mirandola-Bologna: 68 km

Gesamtanzahl der Etappen
Bologna-Crinale
Tosco-Emiliano: 73 km

Insgesamt von Verona nach
Florenz: 390 km



Mirandola und die Ebene von Modena

Die Etappe beginnt in Modena, in der Stadt von Pico della Mirandola, einem Genie der Renaissance, der ein Vertreter des Adelsgeschlechts war, das seine Herrschaft fast 400 Jahre lang beibehielt. Bemerkenswert sind der Dom und das Schloss der Picos. Weiter nach San Felice sul Panaro, Lehen der Mathilde von Canossa, mit seiner Festung Este, und Camposanto, wo auf einem hohen Damm der die Ebene beherrscht, der Fluss Panaro durchquert und das Gebiet von Bologna betreten wird.



Crevalcore

In Crevalcore angekommen, befindet sich auf dem zentralen Platz eine Bronzeskulptur aus dem Jahr 1897, die dem berühmtesten Sohn, dem Wissenschaftler Marcello Malpighi, dem Vater der mikroskopischen Beobachtung in der Anatomie, Tribut zollt. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, das historische Zentrum zu besuchen, das die ihm zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert verliehene Struktur fast intakt gehalten hat, sowie das Gebiet, das von alten Landresidenzen des Bologneser Adels geprägt ist.



Sant'Agata Bolognese

Sie sind jetzt nur ein paar Meter von einem der symbolträchtigen Dörfer im Terra dei Motori (Land der Motoren) entfernt: Sant'Agata Bolognese, weltbekannt durch die Fabrik mit dem Stier, Lamborghini. Gönnen Sie sich einen Abstecher ins Lamborghini-Museum und entdecken Sie die Altstadt mit dem Teatro Bibiena, ein kleines Juwel der Bologneser Ebene.



San Giovanni in Persiceto

Eine farbenfrohe Stadt, die Heimat des über historischen Karnevals, ganz besonders ist das mittelalterliche Zentrum mit seiner originalen konzentrischen Anlage, genannt „Borgo Rotondo“. Verpassen Sie nicht die Piazzetta Betlemme, umbenannt in „Platz der Täuschungen“ wegen der Trompe l'oeil, Werk des großen Bühnenbildners Gino Pellegrini, der nach mehreren Jahren in Hollywood diesen Ort auswählte, um die letzten Jahre seines Lebens hier zu verbringen. Nicht weit entfernt liegt das Naturgebiet „La Bora“ mit einem Wiederbevölkerungszentrum für Sumpfschildkröte.



Sala Bolognese

Mit dem Fahrrad, umgeben von Ulmen und weißen Weiden, können Sie einen Abstecher nach Anzola dell'Emilia machen, wo wir Ihnen das Carpiгани Gelato Museum empfehlen, das einzige, das der Geschichte der Köstlichkeiten Made in Italy gewidmet ist, oder nach Sala, wo Sie die romanische Pfarrkirche von Santa Maria Annunziata und San Biagio bewundern können, 1096 im romanisch-lombardischen Stil erbaut, sowie das Ökomuseum des Wassers und das Naturgebiet Dosolo. Von hier aus geht es weiter nach Calderara di Reno, der letzten Stadt der Ebene vor der Ankunft in Bologna



Bologna

Bologna ist die Hauptstadt der Metropolregion Emilia-Romagna und liegt im Herzen der Poebene, die Sie soeben erkundet haben, und in der warmen Umarmung des toskanisch-emilianischen Apennins. Stadt der Kunst, Stadt der Alma Mater Studiorum (1088), Stadt der Musik, und die UNESCO-Arkaden (gut 40km), Stadt der tausend Schattierungen ist ein Treffpunkt zwischen Nord und Süd, zwischen Ost und West. Von hier aus sind Venedig, Florenz, Mailand und Rom leicht zu erreichen.



Casalecchio di Reno

Auf dem Radweg entlang des Renokanals stoßen Sie auf die monumentale Schleuse, die von der UNESCO als "Botschafter einer Friedenskultur zugunsten der Jugend" anerkannt wurde. Sie wurde zwischen dem 10. und 11. Jahrhundert begonnen, Mitte des 14. Jahrhunderts in Mauerwerk umgebaut und nach Plänen des Vignola ab 1457 verstärkt. Es ist das älteste funktionierende Wasserwerk Europas, das kontinuierlich und ununterbrochen genutzt wird. Von nun an wird uns der Reno den Weg weisen.



Sasso Marconi

Sasso Marconi verdankt seinen Namen der Klippe, die das Reno- und Setta überragt (Sasso-der Stein) und Guglielmo Marconi, der Wissenschaftler, der das Radio und die drahtlose Kommunikation erfunden hat. Nicht zu versäumen ist der Besuch der Villa und des Mausoleums des Wissenschaftlers sowie des Marconi-Museums. Aber die Gegend ist auch für die typischen Produkte wie Wein, Kastanien, Trüffel bekannt... kurz gesagt, auch hier wird der Magen zufrieden sein!



Marzabotto

Weiter entlang des Renotals geht es nach Marzabotto, einem symbolträchtigen Ort der Geschichte. Im Zentrum der Stadt befindet sich das mit der goldenen Medaille für militärische Tapferkeit ausgezeichnete Schrein, der den Zivilisten und Partisanen gewidmet ist, die dem grausamen Massaker der Nazifaschisten im Jahr 1944 zum Opfer gefallen sind. Etwas außerhalb des Dorfes sollten Sie dem etruskischen Nationalmuseum Pompeo Aria und dem archäologischen Gebiet der antiken Stadt Kainua, ein außergewöhnliches Zeugnis der etruskischen Zivilisation, einen Besuch abstatten.



Vergato

In Erinnerung an die zentrale Rolle von Vergato in der Geschichte des Bologneser Apennins befindet sich auf dem Dorfplatz der Palast der Capitani della Montagna (Kapitäne des Berges) mit den Wappen an der Fassade und den Fenstern von Luigi Ontani, einem zeitgenössischen Künstler von internationalem Renommee. Im Erdgeschoss des Rathauses befindet sich das MuseOntani. Auch der allegorische Brunnen auf dem Bahnhofplatz ist sein Werk. Vergato ist auch Sitz des Dokumentationszentrums der Gotischen Linie.



Grizzana Morandi

Auf dem Gebiet von Grizzana Morandi angekommen, empfängt Sie in Riola die Kirche S. Maria Assunta, ein Meisterwerk des finnischen Architekten Alvar Aalto. Wenn Sie weiter radeln, können Sie die bizarre und faszinierende Rocchetta Mattei nicht übersehen, die Graf Cesare Mattei gebaut hat. Mit einem Umweg können Sie das Dorf Grizzana erreichen, um das Werk und das Leben des berühmten Meisters und Malers Giorgio Morandi aus Bologna zu entdecken.



Lago di Suviana und Alto Reno Terme

Eine letzte Anstrengung und Sie sind am Lago di Suviana (Suviana-See). Einst für die Stromerzeugung angelegt, ist er heute für die Fischerei ausgestattet, ebenso für Segeln, Windsurfen oder einfach nur für die Erholung an den Stränden. Sie befinden sich in einem Naturpark, legen Sie zwischen den dichten Kastanienhainen und den alten Dörfern zwischen Camugnano und Castel di Casio eine Pause ein. Nicht weit entfernt, Porretta Terme erwartet Sie Thermalwasser, um Sie zu verwöhnen; von dort aus können Sie mit dem Zug nach Bologna zurückkehren oder weiter in die Toskana fahren.

Was ist die Ciclovía del Sole?

Die Ciclovía del Sole (Der Sonnenradweg) Verona-Bologna-Florenz ist eine der ersten nationalen Umsetzungen des Konzepts der Fahrradtour: Radwege, die den Besucher zur Entdeckung der Ressourcen und des Reichtums der Gebiete führen. Die Strecke ist Teil der italienischen Strecke der Eurovelo 7, dem Radweg, der Malta mit dem Nordkap für insgesamt 7.400 km verbindet und unsere Halbinsel von Norden nach Süden durchquert.

Sind noch Abschnitte im Bau?

Ja, die zweite der hier behandelten Etappen (Bologna-Crinala Tosco-Emiliano) befindet sich im Bau und wird in den kommenden Jahren fertiggestellt. Es ist jedoch möglich, die Orte entlang von Routen für erfahrene Radfahrer oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Zügen mit Fahrradtransportmöglichkeiten zu erreichen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an eXtraBO, den Outdoor-Infopoint, um bei der Erstellung Ihrer Reiseroute unterstützt zu werden.

Wann ist die beste Reisezeit für die Ciclovía?

Die Ciclovía del Sole ist ganzjährig befahrbar. Sicherlich sind die besten Jahreszeiten der Frühling, in dem Sie die Blüten und das milde Klima genießen können, sowie die erste Herbstperiode, die nicht nur ein ebenso angenehmes Klima hat, sondern auch eine Zeit des Jahres ist, in der die Natur die Ebene und den Apennin gelb und orange färbt und einzigartige Emotionen schenkt. Die Sommersaison ist besonders im Juli und August zu meiden, da hohe Temperaturen erreicht werden können und der zweite Teil des Herbstes und im Allgemeinen der Winter aufgrund der Gefahr von Nebel, Regen und Schneefall.

An wen kann ich mich wenden, um weitere Informationen zu erhalten und Unterstützung zu erhalten?

Übernachtungen, Fahrradwerkstatt entlang des Radweges?

Für jede Art von Unterstützung können Sie sich an eXtraBO, der Outdoor-Infopoint von Bologna.

cicloviadelsole.it

Mirandole

© Segretariato regionale del Ministero per i beni e le attività culturali per l'Emilia-Romagna

Crevalcore

TobettoBeibe

Sant'Agata Bolognese

Card Musei Bologna

Sala Bolognese

© Archivio Città Metropolitana di Bologna

Sasso Marconi

LigaDue

Vergato

© Archivio Unione Appennino Bolognese

Crizzana Morandi

© s1000



eXtraBO Outdoor Infopoint

Piazza Nettuno 1/ab

40124 Bologna

T +39 051 6583109

M extrabo@bolognawelcome.it



eXtraBO

